

## Van Goghs Kunst hautnah, immersiv und sicher erleben

*„Van Gogh experience“ ist im Kunstkraftwerk Leipzig seit Jahresbeginn ein Besuchermagnet*

LEIPZIG. Immersive Kunst zieht weltweit Tausende von Besuchern in ihren Bann. In Deutschland gibt es einen Ort für dieses unmittelbare Kunsterlebnis: das Kunstkraftwerk Leipzig. Am 1. Februar eröffnete mit „Van Gogh experience“ eine weitere immersive Kunstinstallation. In den Räumen des ehemaligen Heizkraftwerks werden die einzigartigen Farb- und Bildwelten von Vincent van Gogh in überdimensionaler und immersiver Projektion gezeigt. 24 Laser-Beamer neuester Generation projizieren die Werke van Goghs – von den Kartoffeleßern über die Sonnenblumen bis zur Sternennacht – in riesiger Auflösung an die bis zu acht Meter hohen Wände und die Decke sowie auf den Boden der Halle.

Das Kunstkraftwerk Leipzig hat aktuell von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Die Laufzeit der „Van Gogh Experience“ wurde aufgrund der Corona-Pandemie und der großen Nachfrage bei den Besucher\*innen bis Frühjahr 2021 verlängert. Die Show ist seit der Wiedereröffnung des Kunstkraftwerks im Mai im „Safe Museum“ zu erleben. Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine Reihe von aufeinander abgestimmten vorbeugenden Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln, um den Besucher\*innen einen interessanten und risikoarmen Besuch des Kunstkraftwerks ermöglichen zu können.

(Konkrete Zutrittsbedingungen finden Sie in dieser Pressemappe unter „Safe Museum“.)

Die Besucher\*innen können den Arbeiten des berühmten Malers, den leuchtenden Farben, der expressiven Malweise und dem kraftvollen Pinselstrich auf diese Weise so nahe kommen wie nie zuvor. Eigens arrangierte und komponierte Musik untermalt das visuelle Erlebnis. Die rund 35-minütige immersive Kunstinstallation wurde von Gianfranco Iannuzzi, Renato Gatto und Massimiliano Siccardi (Musikkoordination Luca Longobardi) geschaffen, die weltweit mit ihren Werken begeistern. Die „Van Gogh experience“ ist ihre fünfte Arbeit in Leipzig.

Die Installation folgt keinem chronologischen Aufbau, sondern behandelt – umrahmt von Prolog und Epilog – acht verschiedene Themen. Zu Beginn werden die Besucher\*innen in provenzalisches Licht getaucht, indem u.a. das berühmte Bild des „Sämann bei untergehender Sonne“ projiziert wird. Es folgen die „Werke der Jugend“ mit dunkleren Farben und Darstellungen von niederländischen Landschaften und „Die Kartoffeleßer“. Die berühmte Serie der „Sonnenblumen“ illustriert u.a. das Thema „Natur“, und schließlich können die Betrachter\*innen visuell in das Paris am Ende des 19. Jahrhunderts eintauchen.

Mit den bekannten Abbildungen seines Schlafzimmers, dem gelben Haus, der „Caféterrasse am Abend“ und dem „Nachtcafé“ geht die Reise wieder in den Süden. Bei der raumfüllenden Projektion von „Die Sternennacht“ oder der Serie der Zypressen werden die wiederkehrenden Motive „Olivenbäume und Zypressen“ in van Goghs Werk in den Mittelpunkt gerückt. Zahlreiche Selbstporträts und Landschaften ziehen nun die Betrachter\*innen in ihren Bann, die van Gogh in seiner Zeit in Saint Rémy schuf. Sein vermeintlich letztes Bild, „Weizenfeld mit Krähen“, steht vor dem Epilog, der erneut zahlreiche Porträts des Künstlers vor Augen führt.

„Auch wenn sie bekanntermaßen zu Vincent van Gogh gehören – seine sehr dunklen und teils verwirrten Seiten zeigen wir in der Immersion nicht“, so der künstlerische Leiter der „Van Gogh experience“ Gianfranco Iannuzzi. „Wir haben uns auf die Vielfalt seiner Werke, ihre herrlichen Farben und ihre immense Wirkung konzentriert und möchten diese dem Publikum präsentieren.“

Die „Van Gogh experience“ trägt somit entspannende und meditative Züge. Gemeinsam mit seinem Team hat der Italiener sich auf diese Form der Kunstprojektion spezialisiert. Ihre Arbeiten sind auch in Frankreich, Italien und in Südkorea zu sehen.

„Ein Schwerpunkt im Kunstkraftwerk liegt auf multimedialen immersiven Kunstinstallationen. Dies wollen wir in den kommenden Jahren verstärken“, sagt Prof. Dr. Markus Löffler, Initiator des Kunstkraftwerks Leipzig. „Wir freuen uns nun, die einzigartige Malweise Vincent van Goghs auf eindringliche Weise zeigen und damit vielen Menschen ein besonderes visuelles Erlebnis und einen anderen Zugang zur Kunst bieten zu können.“

Seit der Wiedereröffnung hat das Kunstkraftwerk aktuell drei Installationen im Programm: Neben der „Van Gogh experience“ werden „Die Wunderwelten von Alice“ gezeigt sowie die poetische Arbeit „Invisible“ von Ginevra Napoleoni. Sie stellt eine fiktive Reise durch fantastische Städte nach einem Buch „Die Unsichtbaren Städte“ des italienischen Autors Italo Calvino dar. Nun kommt mit „Boomtown“ eine vierte Immersion hinzu.

[www.kunstkraftwerk-leipzig.com](http://www.kunstkraftwerk-leipzig.com)